

## Stein-Gymnasium:

### Alles drehte sich um das Thema Europa

LÜNEN Ganz im Zeichen Europas stand am Freitagabend das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium. Die Schule ist als "Europaschule" zertifiziert worden, zugleich hatte die Europa-Union im Rahmen der laufenden Europawoche die EU-Ministerin des Landes NRW, Dr. Angelica Schwall-Düren, eingeladen. *Von Volker Beuckelmann*



Über das Thema "Europa: Unsere Zukunft" diskutierte die Europaministerin des Landes NRW, Dr. Angelica Schwall-Düren (r.) mit Schülern im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium. Eingeladen hatte die Europaunion, Stadtverband Lünen, mit Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle (l.) und Wolfram Kuschke (M.), Landesvorsitzender in NRW. (Foto: Beuckelmann)

„Europa, unsere Zukunft?“. Unter diesem Titel stand eine Podiumsdiskussion mit der Europaministerin. Mit der Eurovisions-Melodie Te Deum (Charpentier) wurde die Veranstaltung am Freitagabend klangvoll eröffnet von der Schülergruppe „Stringendo“ und Bläsern. Dr. Jürgen Czischke, Leiter des FSG, sagte: „Seit heute sind wir Europaschule!“ und präsentierte das Zertifikat „Europaschule“ mit der die Schule ausgezeichnet wurde.

### Große Herausforderungen warten

In ihrer Rede beleuchtete Angelica Schwall-Düren Zukunftsperspektiven in Europa und betonte mit Blick auf die Finanzkrise und den Klimaschutz, dass Europa vor großen Herausforderungen stehe. Gemeinsam getragene Lösungen erforderten eine Stimme in Europa. Als Moderator ermutigte Wolfram Kuschke, Landesvorsitzender der Europa-Union, die Schüler bei der Diskussion, den Bogen weit zu spannen. So wurden von ihnen auch die Menschenrechtspolitik thematisiert und darauf hingewiesen, dass manche EU-Länder Flüchtlinge menschenunwürdig behandeln würden.

### Auslandsaufenthalt wichtig

Ein Anliegen lag Schwall-Düren sehr am Herzen: Der Auslandsaufenthalt von Schülern sei ein wichtiger Baustein, um Berufschancen zu verbessern, betonte Angelica Schwall-Düren, die dem FSG großes Engagement bescheinigte.